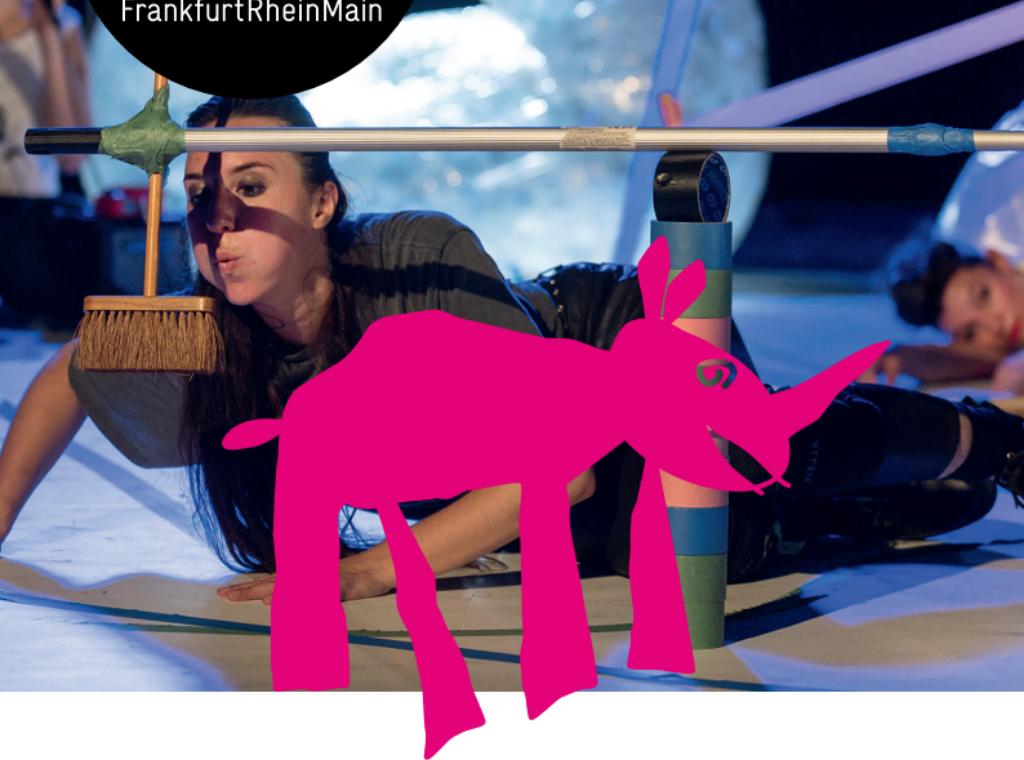




KulturRegion
FrankfurtRheinMain



Starke Stücke

32. Internationales Theaterfestival
für junges Publikum Rhein-Main

20.2. – 3.3.2026

www.starke-stuecke.net

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen beim „Starke Stücke“-Festival

» Theater ist für alle da.

Für Klein, für Groß,
für Jung, für Alt,
für mittendrin und außerhalb.
Mal ist es laut, mal ist es leise,
mal eher lustig und mal ganz weise.
Mal ist es draußen, mal drinnen, im Dunkeln.
Und wenn glitzernd und bunt die Scheinwerfer funkeln,
dann nehmen sie uns mit, die Starken Stücke,
auf große Reisen und in vertraute Gewässer,
in weite Fernen, ins kleinste Detail,
begeistern, bewegen und machen Mut
sie flüstern uns zu
auch du bist stark und wichtig und gut. «

Seit 32 Jahren schafft „Starke Stücke“ Räume fürs Erleben, fürs Vernetzen, fürs Staunen und für Veränderung. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder spannende Künstler*innen einzuladen und viele Theatererlebnisse zu teilen. „Starke Stücke“ ist ein Festival von der Region für die Region: für Kitas, Schulen, Familien und alle Menschen, die gerne ins Theater gehen.

In Zeiten von Kürzungen sind die Bereiche Kultur und Soziales besonders betroffen und gerade Kultur für junge Menschen muss sich immer wieder dagegen behaupten, verzichtbar zu sein. Wir möchten gemeinsam eine Lanze brechen für Theater für junges Publikum, für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, für ihr Recht auf kulturelle Teilhabe und für ein solidarisches und weltoffenes Miteinander.

Wir danken allen beteiligten Künstler*innen und Veranstalter*innen, unseren Förderern und Partner*innen, Workshopleiter*innen, und Kolleg*innen.

FESTIVALLEITUNG

Marina Andrée, Sara Gröning (KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH),
Susanne Freiling, Detlef Köhler (Starke Stücke GbR)

Altersangaben in Farbe und Alter+



STÜCKE 2026

SCOOOOTCH! Alter 2+

Les Nouveaux Ballets du Nord-Pas de Calais, Lille (FR)

Seite 5

Hands Up! Alter 3+

Lejo, Leusden (NL)

Seite 5

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat Alter 3+

Meener Monster, Amsterdam (NL)

Seite 5

ACTAPALABRA Alter 4+

Theatre Am Stram Gram, Genf (CH)

Seite 6

Grenzen der Fantasie Alter 4+

Rauxa Cia, Barcelona (ES)

Seite 6

Schattenwerfer Alter 4+

Tangram Kollektiv, Berlin/Straßburg (DE/FR)

Seite 6

Ballroom Alter 5+

Post uit Hessdalen, Antwerpen (BE)

Seite 7

Schlaf! Dornröschen im Bett zu spielen Alter 5+

Rauxa Cia, Barcelona (ES)

Seite 7

DREI Alter 5+

Ilke Teerlinck & Compagnie Irene K, Eupen (BE/DE)

Seite 7

Auf der Bank Alter 6+

Teater Refleksjon Petit, Aarhus (DK)

Seite 8

Cicalas Tango Alter 6+

Duo Mario & Mela, Freiburg (CH)

Seite 8

Genauso, nur anders Alter 6+

Theater Marabu, Bonn (DE)

Seite 8

Tüftelgeschichten Alter 6+

Andreas Denk Plan D, Amsterdam (NL)

Seite 9

Ein Ozean der Liebe Alter 7+

Compagnie La Salamandre, La Chapelle-sur-Erdre (FR)

Seite 9

Der bleiche Baron Alter 8+

KOPERGIETERY & KGbe, Gent (BE)

Seite 9

The Show For Young Men Alter 8+

Guesthouse Projects, Edinburgh (UK)

Seite 16

Komm, wir hauen ab! Alter 8+

La Corneille Bleue, Brüssel (BE)

Seite 16

Konferenz der kommenden Entscheidungen Alter 10+

TOBOSO, Essen (DE)

Seite 16

Ich denke an dich Alter 10+

Johanssons pelargoner och dans, Stockholm (SE)

Seite 17

TROJA Alter 12+

theaterkohlenplott, Herne (DE)

Seite 17

GIRLS Alter 14+

Kolektiv Igralke & Tjaša Črnigoj, Rijeka, Ljubljana (HR/SI)

Seite 17

in liebe, Alter 14+

c.t.201, Köln (DE)

Seite 18

NETZWERK

VERANSTALTER*INNEN 2026

Dorothée Arden Kronberger Kulturkreis e.V. und Stadt Kronberg • Ute Bansemir theaterperipherie, Frankfurt a.M. • Gesine Becker Theater Alte Mühle, Bad Vilbel • Claudia Bernhard, Andrea Filsinger Jugendkulturbüro Offenbach a.M. • Uta Bigus Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau • Yvonne Blüml, Noah Engelhaupt Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen, Stadt Hanau • Bianca Bruder Einhardstadt, Seligenstadt • Heike Bonzelius Gallus Theater, Frankfurt a.M. • Alexa Busse Theater Altes Hallenbad und Kulturamt der Stadt Friedberg • Marcus Drobä, Anna Wagner Künstler*innenhaus Mousonturm, Frankfurt a.M. • Katrin Fischer-Dyck, Taimi Schalle jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt a.M. • Liljan Halfen Junge Theaterwerkstatt am Zoo, Frankfurt a.M. • Ulrike Happel, Sabine Scholz Theateratelier 14H Offenbach a.M. • Johanna Kiesel, Maren van Severen Kulturreferat Eschborn • Anke Kracke Kulturkreis Schwalbach a.Ts. GmbH • Christian Kunesch Kulturamt der Stadt Flörsheim a.M. • Silke Kutscher Jugend- und Sozialamt Frankfurt a.M. • Goran Lakicevic Theaterhaus Frankfurt • Rose-Maria Leckel Kulturgemeinde Kelkheim e.V. • Jeanette Link Stadt Obertshausen • Nadja Menke, Liudmila Valdivia Dfaz Kinder- und Jugendzirkus Zarakali, Frankfurt a.M. • Anna-Fee Neugebauer Amt für Kulturmanagement Stadt Offenbach a.M. • Stefanie Ney, Franziska Domes Kulturamt Wiesbaden • Maria Ochs Bürgerhäuser Dreieich • Jens Pettrup, Britta Schley Kreisstadt Hofheim • Dorothee Pflugfelder, Gundula Reinig Theater Rüsselsheim • Vanessa Prinz Kulturamt Aschaffenburg • Melina Rademacher Jugend- und Kulturzentrum, Aschaffenburg • Sandra Rieke Kulturamt Friedrichsdorf • Mariella Röder Gemeinde Walluf • Marius Sommer, René Rau Amt für Familie, Bildung und Kultur Büdingen • Pelin Sor, Alexandra Waldmann Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden • Anastassia Tanopoulou KulturForum Hattersheim e.V. • Roger Tietz Kulturamt Michelstadt • Anja Vollrath-Kühne Jugendkulturtreff e-werk, Bad Homburg v.d.Höhe • Sandra Zechiel Augustinum Bad Soden

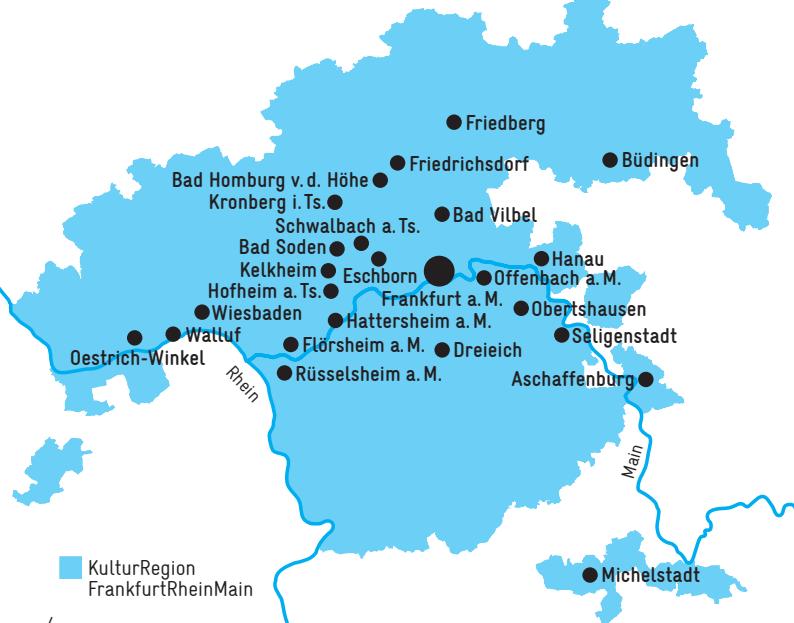


Foto: Frédéric lovino



Foto: Leo Petersen

SCOOOOTCH!

Hands Up!

SCOOOOOTCH!

Was mit farbigen Klebebandern alles machbar ist! Verknüllen, zerreißen, festkleben und sich wieder lösen. All das und viel mehr passiert auf der runden weißen Bühne, auch die eigenen Körper der Performerinnen werden zur Klebefläche und bekommen witzige neue Akzente. Mit kleinen und großen Besen bauen sie immer neue Räume und verhandeln gemeinsam mit dem Publikum spielerisch auch die Grenzen vom Einzelnen zum anderen und zu seiner Umgebung.

Les Nouveaux Ballets du Nord-Pas de Calais, Lille (FR)

Dauer: 35 Min. Alter 3+

keine Sprachkenntnisse
erforderlich

So 22.2. 16 Uhr
Mo 23.2. 10 Uhr
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel
Di 24.2. 9+10.30 Uhr
Stadthalle Kronberg i.Ts.
Mi 25.2. 9+11 Uhr
Do 26.2. 9+11 Uhr
Bürgerhaus Schwalbach a.Ts.
Sa 28.2. 16 Uhr

So 28.2. 16 Uhr
Jugendkulturtreff e-werk,
Bad Homburg v.d.H.
Mo 1.3. 16 Uhr
Mo 2.3. 10 Uhr
JUKUZ Aschaffenburg

Dauer: 40 Min. Alter 3+

keine Sprachkenntnisse
erforderlich

Mo 23.2. 9.30 + 11 Uhr
Di 24.2. 9.30 + 11 Uhr
Bürgerhaus Hausen,
Obertshausen

Mi 25.2. 9.30 + 11 Uhr
Do 26.2. 9.30 + 11 Uhr
Stadthaus, Michelstadt

Fr 27.2. 15.30 Uhr
Kinderhaus Goldstein,
Frankfurt

Hands Up!

Zwei Steptänzer, ein ganzer Chor, eine Herde Kühe – das lässt sich doch an zehn Fingern abzählen. Ein lebendiges und verspieltes Puppentheater birgt Überraschungen für das Publikum, nur: wo sind die Puppen? An ihrer Stelle treten zehn Finger und ein Haufen Wackelaugen auf. In „Hands Up!“ wird in Szenen verschiedener kleiner Abenteuer eine humorvolle und musikalische Welt erschaffen, die mit wenig Material umso mehr die Fantasie beflügelt.

Lejo, Leusden (NL)

**Vom kleinen Maulwurf,
der wissen wollte, wer ihm
auf den Kopf gemacht hat**

Ein Maulwurf gräbt sich neugierig aus dem Boden, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen ist, als plötzlich ein Haufen auf seinem Kopf landet... Igitt! Der Maulwurf begibt sich auf die Suche nach dem Übeltäter und trifft dabei auf viele seltsame Tiere. Der Kinderbuchklassiker wird hier als urkomische Slapstick-Aufführung mit extravaganten Kostümen präsentiert, bei der die beiden Darsteller wunderbar mit dem Publikum zusammenspielen.

Meener Monster, Amsterdam (NL)



Actapalabra

Dauer: 50 Min. Alter 4+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

Fr 27.2. 10 + 16 Uhr
Bürgerhaus Spandlingen,
Dreieich

Foto: Florian Feisel

Schattenwerfer

ACTAPALABRA

Auf der Bühne treffen sich zwei besondere Clowns. Sie erforschen die Kunst des Dialogs ohne dabei wirklich zu sprechen. Sie suchen sich, verpassen sich, weichen sich aus, finden schlussendlich doch zusammen. Das Stück spricht ganz ohne Worte von der fehlenden Zeit, vom Unverständnis oder einfach davon, wie schwer es ist, für die Schule aufzustehen, während es noch dunkel ist. Wie absurd unsere Welt im Alltag sein kann und wie wir damit umgehen können, zeigt „ACTAPALABRA“ auf eine spannende und tröstliche Art und Weise.

Theatre Am Stram Gram, Genf (CH)

Grenzen der Fantasie

Wie trostlos wäre eine Welt ohne Vorstellungskraft? In einer phantastischen Zirkusshow mit surrealen Puppen begleiten uns zwei Tänzer*innen in eine traumhafte und zugleich tragikomische Welt, in der die Schwerkraft scheinbar aufgehoben ist. Ihre Körper und Bewegungen erzählen eine poetische Geschichte, die sowohl ihre eigene als auch unsere Realität auf die Probe stellt. Zirkus, Akrobatik, Tanz und schwebende Figuren stellen gemeinsam die Grenzen zwischen dem Möglichen und dem Unmöglichen in Frage.

Rauxa Cia, Barcelona (ES)

Schattenwerfer

Licht und Schatten gehören zusammen, das steht fest. Aber was passiert, wenn die Schatten plötzlich ein Eigenleben entwickeln? Nach langer Zeit im Hintergrund stehen die Schatten nun selbst im Rampenlicht: dieses schwarze seltsame Etwas, das uns überall hinbegleitet, an unseren Füßen klebt wie Kaugummi und vor dem wir einfach nicht wegrennen können. Zwei phantastische Spielerinnen hebeln die Gesetze der Physik aus und sprengen unsere Erwartungen: Körper werden zu Schatten, Schatten zu Körpern und auf einmal ist Alleinsein viel weniger einsam.

Tangram Kollektiv, Berlin/Straßburg (DE/FR)

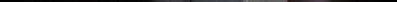


Foto: PUH

Ballroom

Dauer: 30 Min. Alter 5+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

So 22.2. 14 + 15 + 16 Uhr
Mo 23.2. 9 + 10 + 11 Uhr
Bürgerhaus Spandlingen,
Dreieich

Mi 25.2. 8.30 + 10.15 + 12 Uhr
Do 26.2. 8.30 + 10.15 + 12 Uhr
Philipp-Reis-Schule
Friedrichsdorf

Foto: Leander Stahl

Schlaf! Dornröschen im Bett zu spielen

Ballroom

Ballroom ist nicht etwa ein Bad voller Bälle, sondern ein ganzer Lastwagen voll davon. Hereinspaziert zu einem Jonglage-Spektakel der etwas anderen Art! Was passiert, wenn die Bälle nicht wieder zurückspringen, sondern kraftvoll und selbstständig durch den Raum gleiten? Dann sind sie nicht mehr Requisit, sondern werden in einem packenden Zusammenspiel von Musik und Geschwindigkeit zu unberechenbaren Gegenspielern. Willkommen mitten im magischen Eigenleben der Dinge.

Post uit Hessdalen, Antwerpen (BE)

Schlaf! Dornröschen im Bett zu spielen

Hundert Jahre schlafen und den Schulstart verpassen? Was kann es Besseres geben, als bis mittags im Bett zu bleiben und sich die Zeit mit nichts zu vertreiben! Mit nichts als Schlafen, am gemütlichsten Ort der Welt. Oder mit einer Geschichte, denn da gab es doch diese Prinzessin, die hundert Jahre geschlafen hat. Aus allen möglichen Dingen, die sich im und unter dem Bett oder auf dem Nachtschränkchen befinden, entspint sich ein feinsinniges und humorvolles Objekttheater.

Jenapuppets/Martin Vogel, Jena (DE)

DREI

Zwei Tänzer*innen erkunden ihre Positionen im Raum und ihre Positionen zueinander. Sie fordern sich gegenseitig heraus. Was verändert sich, wenn eine dritte Person auf einmal den Raum betritt? Oder was passiert, wenn eine*r beschließt, zu gehen? Welche Entscheidungen treffen wir, wenn wir uns danach sehnen, dazuzugehören? „DREI“ erzählt voller Energie und wilder Bewegung von einer Dreierkonstellation: Von der Suche nach dem eigenen Platz, von Identität und dem Druck, sich anpassen zu wollen.

Ilke Teerlinck & Compagnie Irene K, Eupen (BE/DE)



Auf der Bank

Dauer: 40 Min. **Alter 6+**

keine Sprachkenntnisse erforderlich

Mi 25.2. 10+16 Uhr
Bürgerhaus Spandlingen,
Dreieich

Fr 27.2. 10 Uhr
Theater Altes Hallenbad,
Friedberg

Sa 28.2. 11+15 Uhr
Gemeinschaftszentrum
Georg-Buch-Haus, Wiesbaden

Dauer: 45 Min. **Alter 6+**

keine Sprachkenntnisse erforderlich

Do 26.2. 10 Uhr
Stadthalle Hofheim a. Ts.

Fr 27.2. 11+15 Uhr
Sa 28.2. 11 Uhr
Löwenhof, Frankfurt a. M.

Di 3.3. 11 Uhr
Theateratelier Bleichstraße 14H,
Offenbach a. M.

Genauso, nur anders

Auf der Bank

Bänke stehen in Parks, Gärten oder in der U-Bahn-Station. Hier ruhen wir aus, genießen Natur oder warten, bis es weitergeht. Und manchmal finden sich auf einer Bank interessante Menschen, die sich sonst nicht treffen würden: Wir begegnen einer alten Dame, die nur ihre Ruhe will und die versucht, das Leben von einer Bank aus auf Distanz zu halten: den Jungen, den Hund, den Zeitungsleser, den Vogel. Ob das klappt? Hoffentlich nicht! In einem ruhigen und feinfühligen Puppentheaterstück werden wir auf liebevolle Weise daran erinnert, dass wir alle nicht allein sind.
Theater Refleksion Petit, Aarhus (DK)

Cicalas Tango

Was wäre, wenn zwei Menschen nicht nur die Welt retten müssen, sondern auch noch in einem einzigen Mantel stecken? Gar nicht so leicht! Die beiden haben die Aufgabe, „Cicalas Tango“ zu spielen, das Musikstück, mit dem sie die Wärme herbeirufen und dem Winter ein Ende bereiten. Mithilfe visueller Illusionen, Musik, Klang und Rhythmus und einem wandelbaren Bühnenbild nimmt das Duo die Komplexität und Unbeholfenheit menschlicher Beziehungen unter die Lupe.
Duo Mario & Mela, Freiburg (CH)

Genauso, nur anders

Wer bin ich und wer bist du? Was unterscheidet uns voneinander und macht uns anders? Und bedeutet anders sein gleichzeitig, besser oder schlechter zu sein? Eine Schauspielerin und ein Tänzer stehen sich in einer Battle gegenüber, bei der das Publikum mit auf der Bühne sitzt. Gegenseitig stellen sie sich Fragen zu Stereotypen, Zuschreibungen und Erwartungen. In einem humorvollen, bunten Spiel eröffnen sie neue Möglichkeitsräume für sich und für das Publikum.
Theater Marabu, Bonn (DE)

Tüftelgeschichten

Dauer: 60 Min. **Alter 6+**

mit wenigen Worten
in deutscher Lautsprache

Di 24.2. 16 Uhr
Mi 25.2. 10 Uhr
Stadttheater Aschaffenburg

So 1.3. 15 Uhr
Mo 2.3. 10 Uhr
Willi-Zinnkann-Halle, Büdingen

Ein Ozean der Liebe

Tüftelgeschichten

Wasser spritzt, der Strom fällt aus, die Dachrinne verstopft und Rohre platzen – was für ein Chaos! Auf dieser Baustelle braucht es dringend die Hilfe aus dem Publikum.

Mit Werkzeugen in der Hand assistieren wir den Tänzern und bauen Rohre und Klebeband zusammen. All die Geräusche und Klänge dieses Durcheinanders, wie die von Säge und Bohrer, kreieren einen mitreißenden Rhythmus, der zur Kulisse für ein freudiges, gemeinschaftliches Spektakel wird.

Andreas Denk Plan D, Amsterdam (NL)

Ein Ozean der Liebe

Zwei Angestellte in grauen Kitteln basteln den ganzen Tag lang Papierboote. Schnell entsteht daraus eine Geschichte von einem Fischer, der eines Tages nicht mehr auftaucht, während seine Frau auf ihn wartet. Überzeugt davon, dass ihr Mann noch lebt, macht seine Frau sich auf die Suche nach ihm: der Beginn einer gefährlichen Überfahrt auf einem stürmischen Ozean. „Ein Ozean der Liebe“ ist eine poetische und puppenspielähnliche Odyssee in einer zarten Welt aus Papier.

Compagnie La Salamandre, La Chapelle-sur-Erdre (FR)

Dauer: 60 Min. **Alter 8+**

in deutscher Lautsprache

Mi 25.2. 10 Uhr
Do 26.2. 10 Uhr (mit DGS Dolmetschen) +19 Uhr
Junge Theaterwerkstatt am Zoo

Der bleiche Baron

Der bleiche Baron ist der große Anführer des Unterwasserstaates. Er nimmt immer den letzten Bissen und niemand darf ihm widersprechen. Was er gar nicht ausstehen kann: Gedichte. Denn sie können versteckt zwischen den Zeilen alles Mögliche bedeuten. Wie lästig für das strenge Regime des Barons, in dem alle verfolgt werden, die irgendwie anders sind. Zum Glück schreiben Felix und Felka keine Gedichte. Sie singen Lieder... Ein Stück, das auf poetische, berührende und musikalische Weise allgegenwärtige politische Themen verhandelt.

KOPERGIETERY & KGbe, Gent (BE)

FR 20.2.

9.45+12.45+14.30 Uhr Alter 8+

Komm, wir hauen ab!
Kinder- und Jugendzirkus Zarakali,
Frankfurt a. M.

11 Uhr **FESTIVALERÖFFNUNG**
IM JUGEND- UND SOZIALAMT
FRANKFURT AM MAIN

SA 21.2.

14+16+18 Uhr Alter 8+
Komm, wir hauen ab!
Kinder- und Jugendzirkus Zarakali,
Frankfurt a. M.

SO 22.2.

14+15+16 Uhr Alter 5+
Ballroom
Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

15 Uhr Alter 2+
SCOOOOOTCH!
Gallus Theater, Frankfurt a. M.

15 Uhr Alter 5+
DREI
Theaterhaus, Frankfurt

16 Uhr Alter 3+
Hands Up!
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

17 Uhr Alter 14+
GIRLS
Titania Theater, Frankfurt a. M.

9.30+11 Uhr Alter 3+
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat
Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

9+10+11 Uhr Alter 5+
Ballroom
Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

9+11 Uhr Alter 10+
Ich denke an dich
Kulturforum Hanau

XX+XX Uhr Alter 14+
in liebe,
Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule,
Wiesbaden

10+12 Uhr Alter 6+
Genauso, nur anders
Turnhalle Oestrich,
Oestrich-Winkel

10 Uhr Alter 2+
SCOOOOOTCH!
Gallus Theater, Frankfurt a. M.

10 Uhr Alter 5+
DREI
Theaterhaus, Frankfurt

10 Uhr Alter 10+
Konferenz der kommenden Entscheidungen
Schule am Dohlberg, Büdingen

10 Uhr Alter 3+
Hands Up!
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

10 Uhr Alter 14+
GIRLS
Titania Theater, Frankfurt a. M.

14 Uhr Alter 10+
Konferenz der kommenden Entscheidungen
Schule am Dohlberg, Büdingen

15 Uhr Alter 10+
Ich denke an dich
Kulturforum Hanau

XX Uhr **Treff**
STARKE WORTE – KULTURPOLITISCHER AUSTAUSCH (RAHMENPROGRAMM)

DI 24.2.

9 Uhr Alter 10+
Konferenz der kommenden Entscheidungen
Hostatoschule, Frankfurt a. M.

8.45 Uhr Alter 6+
Genauso, nur anders
Wallluftalschule, Walluf

9+10.30 Uhr Alter 3+
Hands Up!
Stadthalle Kronberg i. Ts.

9.15+11.15 Uhr Alter 10+
Ich denke an dich
Stadtbücherei Eschborn

9+11 Uhr Alter 5+
DREI
Theaterhaus, Frankfurt

9.30+11 Uhr Alter 3+
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat
Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

9.30+11 Uhr Alter 5+
Schlaf! Dornröschen im Bett zu spielen
Eschborn K

10 Uhr Alter 2+
SCOOOOOTCH!
Stadtteilzentrum Schelmengraben, Wiesbaden

15.30 Uhr Alter 10+
Ich denke an dich
Stadtbücherei Eschborn

16 Uhr Alter 6+
Tüftelgeschichten
Stadttheater Aschaffenburg

18 Uhr **Treff**
KARFUNKEL PREISVERLEIHUNG IM FRANKFUTTER RÖMER

MI 25.2.

8.30+10.15+12 Uhr Alter 5+
Ballroom
Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf

9+11 Uhr Alter 5+
DREI
Theater Rüsselsheim

9+11 Uhr Alter 6+
Genauso, nur anders
Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

9.30+11 Uhr Alter 3+
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat
Stadthaus, Michelstadt

9.30+11 Uhr Alter 5+
Schlaf! Dornröschen im Bett zu spielen
Eschborn K

10 Uhr Alter 6+
Auf der Bank
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

10 Uhr Alter 6+
Tüftelgeschichten
Stadttheater Aschaffenburg

10 Uhr Alter 8+
Der bleiche Baron
Junge Theaterwerkstatt am Zoo

10 Uhr Alter 10+
Konferenz der kommenden Entscheidungen
Stadtteilzentrum Schelmengraben, Wiesbaden

10.15 Uhr Alter 10+
Ich denke an dich
Stadtbücherei Friedrichsdorf

XX Uhr Alter 3+
Hands Up!
Bürgerhaus Schwalbach a. Ts.

14+16 Uhr Alter 10+
Ich denke an dich
Stadtbücherei Friedrichsdorf

10 Uhr Alter 6+
Cicalas Tango
Stadthalle Hofheim a. Ts.

15 Uhr Alter 10+
Konferenz der kommenden Entscheidungen
Stadtteilzentrum Schelmengraben, Wiesbaden

16 Uhr Alter 6+
Auf der Bank
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

DO 26.2.

8.30+10.15+12 Uhr Alter 5+
Ballroom
Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf

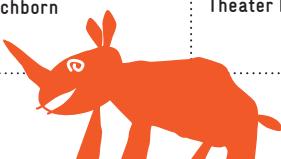
XX Uhr Alter 10+
Konferenz der kommenden Entscheidungen
Carl-Schurz-Schule 9-12h, Frankfurt

9+11 Uhr Alter 10+
Ich denke an dich
Stadtbücherei, Seligenstadt

9+11 Uhr Alter 12+
TROJA
Gallus Theater, Frankfurt a. M.

9.30+11 Uhr Alter 3+
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat
Stadthaus, Michelstadt

9.30+11 Uhr Alter 5+
Schlaf! Dornröschen im Bett zu spielen
Kutschersaal, Hattersheim a. M.



10 Uhr Alter 6+
Genauso, nur anders
Rossert-Schule,
Kelkheim

10 Uhr Alter 8+
Der bleiche Baron
mit DGS Dolmetschen
Junge Theaterwerkstatt am Zoo

15 Uhr Alter 5+
Schlaf! Dornröschen im Bett
zu spielen
Kutschersaal, Hattersheim a.M.

15 Uhr Alter 10+
Ich denke an dich
Stadtbücherei, Seligenstadt

18.30 Uhr Alter 14+
in liebe,
Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum
Sandgasse, Offenbach a.M.

XX Uhr Alter 3+
Hands Up!
Bürgerhaus Schwalbach a.Ts.

19 Uhr Alter 8+
Der bleiche Baron
Junge Theaterwerkstatt am Zoo

18 Uhr
FESTIVALPARTY
IN DER JUNGEN THEATER-
WERKSTATT AM ZOO

FR 27.2.

9.45+11.45 Uhr Alter 6+
Genauso, nur anders
Wiesbaden, Ort TBD

10 Uhr Alter 4+
Grenzen der Fantasie
Augustinum, Bad Soden

10 Uhr Alter 4+
ACTAPALABRA
Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

10 Uhr Alter 6+
Auf der Bank
Theater Altes Hallenbad,
Friedberg

10 Uhr Alter 7+
Ein Ozean der Liebe
Kulturscheune, Flörsheim a.M.

10 Uhr Alter 10+
**Konferenz der kommenden
Entscheidungen**
Jugendkulturtreff e-werk,
Bad Homburg

11 Uhr Alter 6+
Cicalas Tango
Löwenhof, Frankfurt a.M.

14 Uhr
TREFF
FESTIVAL-LUNCH
IM BÜRGERHAUS DREIEICH

15 Uhr Alter 6+
Cicalas Tango
Löwenhof, Frankfurt a.M.

15.30 Uhr Alter 3+
Vom kleinen Maulwurf, der wissen
wollte, wer ihm auf den Kopf
gemacht hat
Kinderhaus Goldstein, Frankfurt

15.30 Uhr Alter 7+
Ein Ozean der Liebe
Kulturscheune, Flörsheim a.M.

16 Uhr Alter 4+
Grenzen der Fantasie
Augustinum, Bad Soden

16 Uhr Alter 4+
ACTAPALABRA
Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

SA 28.2.
11 Uhr Alter 6+
Auf der Bank
Gemeinschaftszentrum
Georg-Buch-Haus, Wiesbaden

11+15 Uhr Alter 6+
Cicalas Tango
Löwenhof, Frankfurt a.M.

15 Uhr Alter 6+
Auf der Bank
Gemeinschaftszentrum
Georg-Buch-Haus, Wiesbaden

16 Uhr Alter 3+
Hands Up!
Jugendkulturtreff e-werk,
Bad Homburg v.d.H.

18 Uhr Alter 4+
Grenzen der Fantasie
Theaterhaus, Frankfurt

SO 1.3.
11 Uhr Alter 7+
Ein Ozean der Liebe
Löwenhof, Frankfurt a.M.

18 Uhr
TREFF
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
MATINEE IM LÖWENHOF

16 Uhr Alter 3+
Hands Up!
JUKUZ Aschaffenburg

15 Uhr Alter 4+
Grenzen der Fantasie
Theaterhaus, Frankfurt

15 Uhr Alter 4+
Schattenwerfer
Junge Theaterwerkstatt am Zoo

15 Uhr Alter 6+
Tüftelgeschichten
Willi-Zinnkann-Halle,
Büdingen

16 Uhr Alter 8+
The Show For Young Men
Gallus Theater, Frankfurt a.M.

18.30 Uhr Alter 14+
in liebe,
jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a. M.

MO 2.3.
10 Uhr Alter 3+
Hands Up!
JUKUZ Aschaffenburg

10 Uhr Alter 4+
Schattenwerfer
Junge Theaterwerkstatt am Zoo

10 Uhr Alter 6+
Tüftelgeschichten
Willi-Zinnkann-Halle, Büdingen

10 Uhr Alter 7+
Ein Ozean der Liebe
Löwenhof, Frankfurt a. M.

10 Uhr Alter 8+
The Show For Young Men
Gallus Theater, Frankfurt a.M.

10 Uhr Alter 10+
**Konferenz der kommenden
Entscheidungen**
Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf

10 Uhr Alter 14+
in liebe,
jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a. M.

FAMILIEN-HIGHLIGHTS
FRANKFURTER-
STADTEVENTS.DE
FÜHRUNGEN & EVENTS DER ANDEREN ART

11 Uhr Alter 4+
Grenzen der Fantasie
Theaterhaus, Frankfurt

D 3.3.

ENTDECKE DEINE STADT!



GLÜCKSTOUR – DIE ERLEBNISTOUR IN DER
KOZIOL GLÜCKSFABRIK IN ERBACH

Buchen Sie ein kreatives Erlebnis: Traumkugel-
Workshop, Museumsführung, Blick in die Produktion
und ein Stück Koziol-Glück zum Mitnehmen!

DIV. TERMINE

25 €

KIDDY-SIM – DER FLUGSIMULATOR FÜR
KINDER IM FRANKFURTER FLUGHAFEN

Kinder steuern im KINDER-Flugsimulator
ihre eigenen Flugzeug – sicher, realistisch und
spannend! !

DIV. TERMINE

69 €

BUCHUNG: WWW.FRANKFURTER-STADTEVENTS.DE/LOSTPLACE

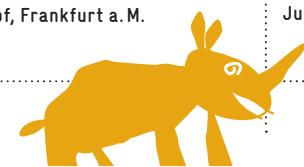




Foto: Dorian Rivière



Foto: XXXXX XXXX



Foto: José Figueroa



Foto: XXXXX XXXX

Komm, wir hauen ab!

Dauer: 50 Min. Alter 8+

mit wenigen Worten in englischer Lautsprache

So 1.3. 16 Uhr
Mo 2.3. 9+11.15 Uhr

Gallus Theater, Frankfurt a.M.

The Show For Young Men

Ein Mann und ein Junge treffen sich auf einer Bühne, die irgendwo zwischen einer Baustelle, einem Schrottplatz und einem Hügel im Morgen grauen liegt. Gemeinsam tanzen, spielen, ringen und singen sie und versuchen herauszufinden, was es bedeutet, ein Mann zu sein. „The Show For Young Men“ ist ein wildes, zartes und bewegendes Tanzstück, das der Junge Alfie und der Tänzer Robbie gemeinsam entwickelt haben. Es schafft einen Raum, in dem eine fürsorgliche Form von Männlichkeit existieren darf.

Guesthouse Projects, Edinburgh (UK)

Dauer: 35 Min. Alter 8+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

Fr 20.2. 9.45+12.45+14.30 Uhr

Sa 21.2. 14+16+18 Uhr

Kinder- und Jugendzirkus Zarakali, Frankfurt a.M.

Dauer: 180 Min. Alter 10+

in deutscher Lautsprache

Mo 23.2. 10+14 Uhr

Schule am Dohlberg, Büdingen

Di 24.2. 9 Uhr

Hotstatoschule, Frankfurt a.M.

Mi 25.2. 10+15 Uhr

Stadtteilzentrum Schelmen graben, Wiesbaden

Do 26.2. 9 Uhr

Carl-Schurz-Schule, Frankfurt a. M.

Fr 27.2. 10 Uhr

Jugendkulturtreff e-werk, Bad Homburg

Mo 2.3. 10 Uhr

Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf

Außerdem finden nach dem Festival vom 4.–6. März Aufführungen im Gymnasium am Riedberg und der Hostatoschule statt

Komm, wir hauen ab!

Ein Festzelt. Lärm von draußen. Und dann zwei Suchende, die im Zelt Zuflucht finden. Sie parken ihr Lastenfahrrad – und die Ladefläche wird zur Figurentheaterbühne. Wir begegnen einem Mann, dessen Leben eine klare Routine hat: Aufstehen, zur Arbeit gehen, Dokumente stempeln, nach Hause gehen, Fernsehen, Schlafen. Jeder neue Tag beginnt und endet wie gestern. Wie ausbrechen aus diesem Teufelskreis? Wer können wir noch sein, wenn wir uns nur trauen? „Komm, wir hauen ab!“ ist eine Einladung, den Himmel in leuchtendem Blau neu zu gestalten.

La Corneille Bleue, Brüssel (BE)

Konferenz der kommenden Entscheidungen

Wichtige Entscheidungen stehen an: Über welche Themen soll unsere Gesellschaft diskutieren? Wie wollen wir miteinander reden? Wie sollen wir als Gemeinschaft Entscheidungen treffen? Welche Regeln wollen wir uns geben? Ausgestattet mit Konferenz-Kopfhörern hören sich die Schüler*innen gegenseitig zu, sammeln Ideen und treffen Entscheidungen. Die partizipative Performance macht mit großer Spielfreude erlebbar, wie demokratische Findungs- und Entscheidungsprozesse entstehen können und dass es für jeden Möglichkeiten gibt, die Zukunft mitzugestalten.

TOBOSO, Essen (DE)

Ich denke an dich

Dauer: 180 Min. Alter 10+

in deutscher Lautsprache

Mo 23.2. 9+11+15 Uhr

Kulturforum Hanau

Di 24.2. 9.15+11.15+15.30 Uhr
Stadtbücherei Eschborn

Mi 25.2. 10.15+14+16 Uhr
Stadtbücherei Friedrichsdorf

Do 26.2. 9+11+15 Uhr
Stadtbücherei, Seligenstadt

GIRLS

Ich denke an dich

In „Ich denke an Dich“ führt eine sanfte Stimme in einer heimlichen Choreografie über einen Kopfhörer durch eine Bibliothek. Allein und doch gemeinsam mit anderen. Mit einem Hauch von magischem Realismus erhalten wir einen Einblick in die jahrtausendealte Geschichte der Bücher, streifen die Zeiten der Zensur und dürfen selbst kleine Akte des Widerstands probieren. Die partizipative Performance lädt junge Menschen ein, Büchereien als Verteidigerinnen demokratischer Werte neu zu entdecken und zu ihrem eigenen Raum zu machen.

Johanssons pelargoner och dans, Stockholm (SE)

TROJA

Die Griechin Briseis und der Trojaner Spourgitis kennen keinen Frieden. Seit zehn Jahren tobt der Trojanische Krieg. Als er ausbrach, waren sie noch kleine Kinder. Beide haben gelernt: Hasst eure Feinde! Obwohl sie sich noch nie getroffen haben, sind sie sich ihrer Meinung über ihren Rivalen sicher. Aber eines Nachts begegnen sich die beiden doch. In der letzten Nacht des Krieges treffen sie im Trojanischen Pferd aufeinander. Und werden dabei beobachtet vom Götterboten Hermes, der eine ganz eigene Meinung zum Krieg hat.

theaterkohlenplott, Herne (DE)

GIRLS

In „GIRLS“ untersuchen die Spielerinnen Themen wie das Erwachsenwerden, erste sexuelle Erfahrungen und Sexualaufklärung über mehrere Generationen von Frauen hinweg: Sie verhandeln körperliche Selbstbestimmung, den „Verlust der Jungfräulichkeit“ und wie sehr sie ungewollte Schwangerschaften fürchteten. Durch eine intime Recherche von Familiengeschichten vor dem Hintergrund der post-jugoslawischen Geschichte begegnen die Darstellerinnen Scham, Lust und Schweigen. Neben Gesprächen mit ihren Großmüttern und Müttern ließen sich die Autorinnen von Workshops mit Jugendlichen inspirieren.

Kolektiv Igralke & Tjaša Črnigoj, Rijeka, Ljubljana (HR/SI)



In Liebe

Dauer: 65 Min. **Alter 14+**

in deutscher Lautsprache

Mo 23.2. XX+XX Uhr

Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule, Wiesbaden

Do 26.2. 18.30 Uhr

Kinder-, Jugend- und Kultzentrum Sandgasse, Offenbach a. M.

So 1.3. 18.30 Uhr

Mo 2.3. 10 Uhr

Di 3.3. 10 Uhr

jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt a. M.

In liebe,

Berlin 2005. Das letzte, was Hatin Sürcü vor ihrem Tod hörte, war: „Bereust du deine Sünden?“ Diese Frage verstummt nicht mit ihrem letzten Atemzug. Sie hält weiter und findet ihren Weg in die Leben anderer, die denselben Kampf führen. „in liebe,“ erzählt von zwei Freundinnen zwischen Hoffnung und Verzweiflung, zwischen Träumen und zerreißender Realität. Sie finden Bezüge zu ihrem eigenen Leben, Geschichten werden lebendig, während die Freundschaft zwischen Erwartung und Verlust, zwischen Feiern und Trauern immer wieder schwankt. Die Bühne füllt sich mit Worten, die nie gesagt wurden, und mit dem tiefen Schmerz, der zurückbleibt, wenn Liebe auf Hass und Gewalt trifft.

c.t.201, Köln (DE)

Foto: ProPhoto

WORKSHOPS



Foto: Katrin Schänderl

„Starke Stücke“ – Starke Workshops

Zu allen eingeladenen Inszenierungen bieten wir Workshops zur Vor- und Nachbereitung des Vorstellungsbuchs für Schulen, Kitas und außerschulische Institutionen. Spielerische Einblicke in Themen und Ideen der Stücke stehen im Mittelpunkt. Außerdem gibt es – vor allem an den Wochenenden und an verschiedenen Orten – im Anschluss an die Vorstellungen kostenlose Angebote für Familien (ohne Anmeldung).

Unsere Partnerschulen in der Region zeigen, wie die ganzjährige Auseinandersetzung mit performativen Künsten den Schulalltag verändert.

PARTNERSCHULEN 2025/2026:

- Friedrich-Ebert-Schule Schwalbach am Taunus
- Grundschule SüdWest Eschborn
- IGS Herder Frankfurt am Main
- Ludwig-Richter-Schule Frankfurt am Main
- Regenbogenschule Münster-Altheim
- Robinsonschule Hattersheim

Kontakt und Information:

→ workshops@krfrm.de (Koordination: Susanne Zaun)

Das „Starke Stücke“-Workshop-Programm ist ein Projekt der KulturRegion und wird gefördert mit Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur im Bereich Kulturelle Bildung sowie von der Stadt Frankfurt am Main.



JETZT ANMELDEN

STAGECOACH

Frankfurt / Darmstadt

Freizeitschulen der darstellenden Künste für Kinder und Jugendliche

Entdecken Sie die Bühne mit Stagecoach!

Regelmäßige Kurse und aufregende Ferienworkshops.

Buchen Sie jetzt eine Probestunde für Ihr Kind und lassen Sie es die Magie des Theaters erleben.

Frankfurt Süd/Ost

+49 (0) 40 22898523

frankfurtsuedost@stagecoach.de

Frankfurt West

+49 (0) 40 22898523

frankfurtwest@stagecoach.de

Frankfurt Nord

+49 (0) 176 6116209

frankfurnord@stagecoach.de

Darmstadt

+49 (0) 800 7238683

darmstadt@stagecoach.de



RAHMENPROGRAMM & DISKURS

FR 20.2. ERÖFFNUNG

„Starke Stücke“ ist eine Einladung an verschiedene Theaterorte und zum Austausch. Gemeinsam mit unserem Gründungsmitglied, dem Frankfurter Jugend- und Sozialamt sowie dem Kinder- und Jugendzirkus Zarakali laden wir zur Eröffnung ein.

MO 23.2. STARKE WORTE

Wir laden gemeinsam mit unseren Partnern zum kulturpolitischen Austausch in die Junge Theaterwerkstatt am Zoo.

DI 24.2. VERLEIHUNG DES KARFUNKEL-PREIS

Am 24. Februar wird der Frankfurter Preis für Kinder- und Jugendtheater verliehen.

DO 26.2. FESTIVALPARTY

Am 26. Februar tanzen wir in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo zur Festivalparty und freuen uns auf Musik von GG VYBE.

FR 27.2. FESTIVAL-LUNCH

Am 27. Februar treffen wir uns im Bürgerhaus Dreieich zum kollegialen Austausch.

FR 27.2. RADIKALE TÖCHTER

Das feministische Kollektiv „Radikale Töchter“ gastiert beim Festival und arbeitet mit Jugendlichen der Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach a.Ts. zum Thema Aktionskunst. Präsentiert werden die Ergebnisse am 27. Februar.

SO 1.3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHE MATINEE

Wir freuen uns über unsere langjährige Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk) und dem Institut français, mit denen wir gemeinsam Gastspiele und Impulse aus Frankreich in die Region bringen.

FESTIVALCAFÉ

Das Festivalcafé im Theaterhaus ist offen für alle. Wer Zeit hat, kommt vorbei! Öffnungszeiten siehe Website.

SO 22.2.-SO 1.3. DURCHGÄNGIGE INSTALLATION IM ZOOGESSELLSCHAFTSHAUS

Ein Bettchen Trost Eine interaktive Installation, Alter 7+

Können Tiere trösten? Haben große Menschen größeren Kummer als kleine Menschen? Gibt es echte und unechte Tränen? Ist Weinen gesund? Sind Trauer und Glück wie Bruder und Schwester? Gibt es irgendwo auf der Welt Menschen, die nicht trauern? Wenn du schlafst, schlafen dann auch deine Tränen? Warum fällt es schwer, Abschied zu nehmen?

„Ein Bettchen Trost“ ist ein intimer Spaziergang voller Poesie, für dich allein oder die ganze Familie, durch geheimnisvolle, wundersame Räume, vorbei an Fragen, Szenen und Ritualen. Eine Einladung, Trost zu finden in der Schönheit der Dinge.

Hanneke Paauwe/Het Lab (BE)



KOOPERATIONEN & ZUSAMMENHALT

Theater entsteht nicht allein und ein Festival erst recht nicht. Wir freuen uns, dass wir mit vielen Partner*innen zusammenarbeiten können.

EXIT THE ROOM

Das europäische Festivalnetzwerk exit the room lädt vom 23. Februar bis 1. März 2026 junge Künstler*innen aus Deutschland, Italien und Österreich zum Festival „Starke Stücke“ ein. Neben Theaterbesuchen geht es vor allem um das Erproben künstlerischer Vermittlungsformate und um den Diskurs zwischen jungem Publikum, Künstler*innen und Theaterschaffenden.

Mehr Informationen: www.exit-the-room.eu

exit the room

DEMOKRATIE ÜBEN

Das „Starke Stücke“-Festival macht Demokratie spiel- und anfassbar. Gemeinsam wollen Künstler*innen, Vermittler*innen und Publikum Demokratie üben. Hierfür erkunden wir Bibliotheken, Schulräume und den öffentlichen Raum in der Region und erforschen gemeinsam mit jungen Nutzer*innen, wie sich Kultur-Räume neu aneignen und als Räume der Poesie und der politischen Praxis gestalten lassen.

Wir freuen uns, unser Vorhaben im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 mit einer Förderung der Stiftung Polytechnische Gesellschaft sowie des Kulturfonds FrankfurtRheinMain möglich zu machen.

WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

Flexibel, günstig,
Carsharing!

Jetzt
anmelden &
30€ Fahrt-
guthaben
sichern!



stadt:mobil
carsharing

TICKETS & KONTAKT

Eintrittskarten erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Veranstaltungsorten. Ticketshops sind unter www.starke-stuecke.net verlinkt.

Festivalbüro: KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, Marina Andrée, Sara Gröning, Maj Hemmesmann (stst@krfrm.de) Tel.: 069 2577-1771

- www.starke-stuecke.net
- [Facebook: Starke Stücke-Festival](#)
- www.krfrm.de
- [Instagram: @starke.stuecke](#)



Im Web könnt ihr euch das Programm auf verschiedene Weise anzeigen lassen: Ihr könnt nach Vorstellungen extra für Familien suchen. Ihr könnt schauen, was an einem bestimmten Tag läuft. Oder ihr könnt schauen, welche Stücke es für eine bestimmte Altersgruppe gibt.

ANFAHRT UND SCHULAUSFLUGTICKET DES RMV

„Starke Stücke“ lädt dazu ein, die Spielorte mit Bus und Bahn zu entdecken. Schüler*innen können bei Ausflügen in der Grundschule und der Sekundarstufe I kostenlos das Schulausflugticket nutzen.

→ www.rmv.de/schulausflugticket

RMVgo

Deine App für Fahrpläne und Verbindungen. Jetzt installieren!

QR code to download the app from Google Play and App Store.

SERVICE

„Starke Stücke“-Festival 2027 vom 25.2.–8.3.2027



BARRIEREFREIHEIT

„Starke Stücke“ soll ein einladendes Festival sein:

Die Veranstaltungsorte sind ganz verschieden und die Stücke auch. Wir sammeln Informationen über Zugangsbarrieren, bündeln Informationen zur Anfahrt und auch vor Ort geben die Kolleg*innen gern Auskunft.

Wir haben alle Theater vorab gebeten, uns technische Informationen zu ihren Inszenierungen zu geben: Gibt es laute Geräusche, helles Licht oder Nebel? Die Infos sind gebündelt auf den Unterseiten zu den jeweiligen Stücken zu finden. Kurze Hinweise zu den Inhalten und Themen sind ebenfalls unter www.starke-stuecke.net zu finden und am Veranstaltungsort verfügbar.

Vertrauenskonzept: Wir möchten, dass sich alle wohl- und sicher fühlen. Unter „Service“ findest Du unser Vertrauenskonzept und wir sind gern erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber*in: Geschäftsstelle KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, Dr. Jennifer John, Geschäftsführerin, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, www.krfrm.de

Projektleitung: Marina Andrée, Sara Gröning

Redaktion: Marina Andrée, Susanne Freiling, Sara Gröning, Detlef Köhler

Konzeption und Gestaltung: STANDARD RAD. GmbH, Frankfurt a. M.

Titelgestaltung: pict kommunikationsdesign, Frankfurt a. M.

Titelfoto: Frédéric lovino/SC0000OTCH!

Druck: Kuthal print&binding GmbH, Johann-Dahlem-Straße 54, 63814 Mainaschaff

Auflage: 18.000

© KulturRegion FrankfurtRheinMain November 2025



„Starke Stücke“ ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, der Starke Stücke GbR und von Kulturveranstalter*innen in der Rhein-Main-Region. Die Ankündigung des gesamten Festivalprogramms erfolgt vorbehaltlich der Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und des Kulturamtes der Stadt Frankfurt. Änderungen vorbehalten.

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur

Regionalverband
FrankfurtRheinMain

STADT FRANKFURT AM MAIN



OFAJ
DFJW

INSTITUT
FRANÇAIS



stadt mobil
carsharing

hr2
radio

n
pn
nationales
performance
netz

Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

FRIZZ

B&B
HOTELS



KulturRegion
FrankfurtRheinMain



Lust auf Kultur in Ihrer Region?

Entdecken Sie die kulturellen Angebote in der Region FrankfurtRheinMain! Die KulturRegion ist ein großes Netzwerk aus Gemeinden, Städten und Landkreisen, die Kultur gemeinsam gestalten, fördern und sichtbar machen – vielfältig, inklusiv, lebendig und inspirierend für Jung und Alt.

Welche Veranstaltung darf's denn sein?
krfrm/veranstaltungskalender

Unsere Projekte:

GartenRheinMain
Vom Klostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain lädt ein, die Gartenschätze, Parks und vielfältigen Naturräume der Region zu entdecken.

Fokusthema 2026: „Demokratie pflanzen“

Geist der Freiheit
Freiheit des Geistes



Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in Rhein-Main mit aktuellen Fragen.

Fokusthema 2026: „Demokratie bauen!
Rathäuser und Gemeinschaftsbauten in
Rhein-Main gestern und heute“

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN-MAIN



Die **Route der Industriekultur Rhein-Main** zeigt die industrielle Geschichte und Gegenwart der Region.

Fokusthema 2026: FrankfurtRheinMain auf dem Weg in die Moderne
Tage der Industriekultur: 5. – 13.9.2026

Interreg Europe Co-funded by the European Union
OpenRegioCulture

Das Projekt „**OpenRegioCulture – Barrierearme Zugänge zu Kultur**“, gefördert durch Interreg Europe, verbessert den Zugang zu Kultur für Menschen mit Behinderung.

MUSEEN
& SONDERAUSSTELLUNGEN

**Starke
Stücke**

Das Jahresprogramm **Museen & Sonderausstellungen** präsentiert die vielfältige Ausstellungslandschaft in Rhein-Main.

Das Internationale Theaterfestival **Starke Stücke** zeigt starke Theaterstücke für junges Publikum und begleitet sie mit Workshops.

Festivalzeitraum: 20.2. – 3.3.2026